

Ehe-TÜV: Eine Plakette für die Liebe?

Bei Diplom-Psychologin Marita Schneider können Paare ihre Beziehung auf den Prüfstand stellen / Methode zeigt Stärken und Schwächen auf



Hilft Paaren, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen: Dipl.-Psychologin Marita Schneider. BRANDAO

HOHENLOCKSTEDT Erst Ex-Bundespräsident Christian Wulff und seine Bettina, dann auch noch Fußballer Rafael van der Vaart und Ehefrau Sylvie – nach den Promi-Trennungen der letzten Monate forderten Experten die Einführung eines Ehe-TÜVs. Alle drei Jahre sollten Paare sich durchchecken lassen und ihre Beziehung auf den Prüfstand stellen. Festgestellte Mängel können behoben werden und bei drohendem Totalschaden bleibt im Zweifel immer noch die Entsorgung. Wie beim Auto eben.

Was jetzt klingt wie die zynische Forderung eines gebeutelten Dauersingles, ist für Marita Schneider aus Hohenlockstedt schon längst an der Tagesordnung. Die Diplom-Psychologin bietet den Check-Up für Paare schon seit einigen Jahren an. Prepare Enrich heißt die Methode aus den USA, mit der sich die Erfolgchancen einer Beziehung objektiv messen lassen. Jeder der Partner füllt dazu einen Fragebogen aus. Kernfaktoren wie Persönlichkeit, Finanzen, Freizeit, Sex oder Kommunikation geben an, wie kompatibel zwei Menschen sind. „Man sieht sofort die Knackpunkte“, weiß Marita Schneider.

Während Frauen in der Regel viel Wert auf Kommunikation legen, stehen bei Männern gemeinsame Freizeitinte-



Ganz gleich wie Konflikte in einer Partnerschaft angegangen werden – eine Paartherapie kann den Beteiligten helfen herauszufinden, ob die Beziehung noch eine Chance hat. DPA

resse im Vordergrund. Angst vor dem Ergebnis brauchen Paare deshalb nicht haben. „Durchfallen kann man dabei nicht“, versichert die Expertin. Im Gegenteil: „Wer seine Schwächen kennt, kann daran arbeiten.“ Egal ob als Prophylaxe vor oder als TÜV während der Ehe.

Mehr als 30 Paare hat die Hohenlockstedterin schon beraten – und bisher viel positive Rückmeldungen erhalten. Aber lässt sich wirklich jede Beziehung wieder kitten? „Wenn es mit der Persönlichkeit nicht passt, wird es schwierig“, weiß die Psychologin. Die Theorie, dass Gegensätze sich anziehen, stimme demnach nur zum Teil. „Die Unterschiede dürfen nicht zu groß sein. Aber: Es ist wichtig, einen guten Ausgleich zu fin-

den, zwischen gemeinsam und allein verbrachter Zeit.“ Viel entscheidender für das Gelingen einer Beziehung sei, Probleme nicht erst auf die lange Bank zu schieben, sondern rechtzeitig die Notbremse zu ziehen. Und das möglichst schon vor dem Ja-Wort. „Viele denken, wenn man erst verheiratet ist, wird alles besser – aber die Ehe ist kein leichtes Geschäft.“ Stress im Job, Kinder, Geldsorgen oder Alltagstrott – die Arbeit fange nach dem Gang zum Standesamt meist erst an. Das Problem dabei: „Die Ehe kann man nicht ausprobieren, die meisten Paare sind viel zu wenig darauf vorbereitet.“

Einen großen Bogen um den Traualtar zu machen, sei laut Paartherapeutin jedoch auch keine Lösung. „Zu einer

glücklichen Beziehung gehört auch Verbindlichkeit und keine Angst vor Konkurrenz“, so Schneider. Unterm Strich müsse jeder Partner bereit sein, die Unterschiede des anderen anzunehmen. „Wenn man das Gefühl hat, den Menschen fürs Leben gefunden zu haben, sollte man darum kämpfen.“

Anabela Brandao